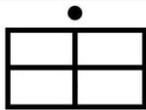


Schnell-Einsatz-Gruppe Behandlung

SEG
Beh

1 / 1 / 8 / 10

1. Modulbeschreibung



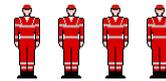
1. Sanitätstrupp



Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)

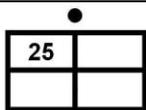


SEG
Führer



1.SanTr

1 / 0 / 4 / 5



2. Sanitätstrupp



Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-San25)



TrFü

2.SanTr

0 / 1 / 4 / 5

2. Aufgabenbeschreibung

Die Schnell-Einsatz-Gruppe Behandlung unterstützt die rettungsdienstliche Versorgung bei einer Vielzahl von Verletzten und Kranken. Sie gliedert sich in zwei Sanitätstrupps, einen Gerätewagen Sanität (GW-San25) und einen Mannschaftstransportwagen (MTW). Sie können getrennt alarmiert werden. Die Schnell-Einsatz-Gruppe Behandlung führt dringend benötigtes medizinisches Material sowie Zelte, Tragen, Decken, Infusionen, Sauerstoffgeräte, Verbandstoffe usw. an die Einsatzstelle und unterstützt den Rettungsdienst bei der Versorgung der Verletzten.

3. Behandlung und Versorgungskapazität

Personalstärke und Ausstattung der Schnell-Einsatz-Gruppe Behandlung sind für die Versorgung von 25 Verletzten ausgelegt. Sie ist ausgestattet, 10 Schwerverletzte (rot), 5 Mittelschwererletzte (gelb) und 10 Leichtverletzte (grün) zu versorgen.

4. Führung und Unterstellungsverhältnis

Die Schnell-Einsatz-Gruppe Behandlung wird als Taktische Einheit des Sanitätsdienstes von einem SEG-Führer (gekennzeichnet mit einem blauen Überwurf) geleitet. Er führt im Rahmen der Auftragstaktik und ist der SanEl unterstellt.

5. Alarmierung und Funkrufnamenregelung

Die Schnell-Einsatz-Gruppe Behandlung kann als komplette Taktische Einheit oder einzeln voneinander alarmiert werden. Die 2. Sanitätstrupp kann auch als reine „Materialreserve“ alarmiert werden.

Kommt die Einheit geschlossen zum Einsatz: 1. SEG Behandlung <KV>

MTW = Rotkreuz <KV> 41/14/1

GW-San25 = Rotkreuz <KV> 41/57/1

Stand:	Erstellt von:	Dateiname:	Seite:
14.07.2009	lb/Ce/St/Spa	01. Typenblatt Behandlung RL V1.1_14jul091.1	1 von 2

6. Ausstattung

Fahrzeug GW:	Fahrzeug, z. B. Mercedes Vario, 7,5 t mit Kofferaufbau (klare Trennung von Sanitätsmaterial und Technikteil) Doppelkabine (6 Personen) und folgender Ausrüstung (exemplarisch): Materialgewicht ca. 1450 kg
2	2m Handsprechfunkgeräte nach TR-BOS
1	4m Mobilfunkgerät nach TR-BOS
1	Vorrüstung (Verkabelung/Antenne) für Digitalfunk
3	Notfallrucksäcke Erwachsene gem. DIN 13232
1	Notfallrucksack Kinder gem. DIN 13233
2	AED mit EKG-Anzeige
1	Sauerstoffinhalationsgerät MANV (mind. 4 Abgänge) mit 2 x 5l Sauerstoff und Verschlauchung
2	Beatmungsgeräte einschl. 5 l Sauerstoff, Druckminderer, Beatmungsmasken, Guedeltuben, Absaugung
3	Notfallset Absaugung (Absaugpumpe/Katheter)
2	Pulsoxymeter
2	Notkoniometerset Erwachsene/Kinder
3	Thoraxdrainagesets
5	Beatmungsbeutel Erwachsene/Kinder (Kombi)
10	Immobilisierungskragen variabel Erwachsene
10	Immobilisierungskragen variabel Kinder
3	Satz zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen Erwachsene/Kinder
-	Blutdruckmessgeräte, Stethoskope, Thermometer
-	Diverse Notfallmedikamente, Antidote und Infusionslösungen
1	Vakuummatratze gem. DIN EN 1865
-	Verbandstoffe (Wundschnellverbände, Mullkompressen, Verbandtücher, Pflaster, Mullbinden)
-	Infusionen nebst Venenverweilkanülen (versch. Größen), Spritzen, Kanülen, Pflaster, Druckinfusionsgerät, Venenstauer, Dreieckshähne, Tupfer, Desinfektionsspray, Kontamedboxen
-	Einmalnierenschalen, Zellstoff, Steckbecken, Flächendesinfektionsmittel
-	Infektionsschutzkleidung, Augenspritzschutz, Einmal-Mundschutzmasken
-	Müllsäcke, Müllsackständer, Tragenlaken, Papierhandtücher, Einmalschürzen, Bekleidungssets
30	Einwegdecken
-	Hygieneplatte (Grundplatte für die Aufnahme von Spendern für Handtücher, Seife, Desinfektionsmittel, ...) mit Vorrichtung zur Befestigung am GW-San
-	Anhängerkarten, Eddingstifte, Klemmbretter, Rettungsdienstprotokolle, Mappen
6	Persönliche Schutzausstattung Bund
-	Div. Kleingeräte und Werkzeuge
1	Wasserkanister 20l
1	Kraftstoffkanister 20l
-	Medikamente (diesbezüglich werden die Wirkstoffgruppen noch vorgegeben)
1	Schnellrettungszelt (SRZ-weiß ca. 40 m ²) nebst Zubehör (Beleuchtung, Gebläse, Verankerung, ...)
1	Zeltheizung nebst Zubehör (Schlauch, ...)
1	Aluklapptisch
3	Aluklappstühle
1	Betankungsgerät
3	Rollwagen für den Transport schwerer Gerätschaften (z.B. Zelt, ...)
1	Stromerzeuger (5 kVA)
2	Stromkabel, -verteiler
1	Beleuchtungsausstattung „Flutlichtstrahler 1000 Watt ODER Powermoon“ nebst Stativ und Verankerung
1	Mehrzweck-Pulverlöscher
5	Verkehrsleitkegel
5	Faltsignale
3	Krankentragenabstellbock
10	K-Schutz Tragen (dekontaminationsfähig)
5	Spine Board nebst Zubehör
10	Rettungs-/Umbettungstücher (dekontaminationsfähig)
10	Infusionsstative
1	Satz Schneeketten
	Kraffahrzeug „Kombi“, z. B. Mercedes Sprinter, Ford Transit, ..., mit 8 Sitzplätzen (einschl. Fahrer), zul. Gesamtgewicht 3,5 t, Kugelkopfanhängervorrichtung, Differentialsperre, Zusatzheizung (Standheizung), Sondersignalanlage vorne (z. B. RTK) mit Durchsagemöglichkeit, Rundumkennleuchte (blau) hinten, 2 Zusatz-Fahrtrichtungsanzeiger (hochgesetzt) hinten, 2 Fahrzeugbatterie, Erhaltungsladung (DEFA-Steckdose), mehrere Ösen im Kofferraum zur sicheren Verlastung von Gegenständen (z. B. Notfallrucksäcke)
Fahrzeug MTW	1 Funkausstattung 4m - stationär
	2 Funkausstattung 2m - mobil
	1 Vorrüstung (Verkabelung/Antenne) für Digitalfunk
	2 Notfallrucksäcke Erwachsene gem. DIN 13232
	1 Notfallrucksack Kinder gem. DIN 13233
	2 Kleine „Büroausstattung“, z. B. „Organizer PaxPlan mit je 5 VAK

	1	Satz Schneeketten

Stand:	Erstellt von:	Dateiname:	Seite:
14.07.2009	lb/Ce/St/Spa	01. Typenblatt Behandlung RL V1.1_14jul091.1	3 von 2